

# „ES LEBE DIE FREIHEIT“: MENSCHENRECHTE UND FREIHEITSKÄMPFER



Hinter Gittern wegen der „falschen“ Meinung, auf der Flucht vor Zwangsheirat, in der Textilfabrik von Kindesbeinen an: Menschenrechte sind auch im 21. Jahrhundert kein selbstverständliches Gut. Zwar sind sie in vielen Ländern Teil der politischen Kultur und moralisches Postulat.

Aber auch heute, 70 Jahre nach Verabschiedung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ am 10. Dezember 1948 durch die Vereinten Nationen, sind sie weit davon entfernt, weltweite Akzeptanz zu besitzen und werden weiterhin auch missachtet – von einzelnen, von Gruppen und Staaten.

Das Streben nach Menschenrechten ist ein gefährliches Unterfangen - in einigen Ländern bis heute. Dennoch haben Frauen und Männer mit unerschrockenem persönlichen Einsatz um die grundlegenden Rechte ihrer Mitmenschen gekämpft und dabei nicht selten erhebliche Verbesserungen erzielt.

Wer hat Menschenrechte inne? Wie wurden sie erkämpft?  
Erfahren Sie mehr dazu in unseren Books To Go im Dezember!

